

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SBK Revue (SF)

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer
Bundesbahnen / Schriftleitung: Generalsekretariat in Bern
Inseratenannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern

SF

Publiée par la Direction générale des chemins de fer
fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces
Impression et Expedition: Büchler & C^{ie}, Marienstr. 8, Berne

Erscheint einmal im Monat / Paraît une fois par mois. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.- / 1 année fr. 10.-. 1 N^o fr. 1.-. Postcheck / Chèques postaux III 5688

Der Rütli Schwur
Gemälde von Stüchelberg in der
Tellskapelle



Le Serment du Grütli
Peinture de Stüchelberg dans la
Chapelle de Tell

ERSTER AUGUST

Das ist der Tag, an dem vor langen Zeiten
Zum Treueschwur sich hob der Väter Hand.
So war er uns zum immerdar Geweihten
In deinem Dienst, o Vaterland!

Das ist der Tag, wo fremde Fesseln sprangen,
Wo an das Tor der knechtenden Vogtei
Erwachten Volkes kühne Stimmen drangen
In flammendem Empörungsschrei.

Das ist der Tag zum tiefen Einkehrhalten;
Von Mund zu Mund die strenge Frage kreist:
Seid ihr noch stark und trutzig wie die Alten?
Lebt noch in euch der Rütligeist?

Das ist der Tag, wo freier Männer Wille
Auflohte wie der Höhenfeuer Brand —
Andächtig woll'n wir ihn begehnen und stille
In deinem Dienst, o Vaterland!

Heinrich Anacker.